

INKLUSION

SOS – 08.05.2015

Ein Gespenst geht um:

INKLUSION

Große Lösung, Gesamtzuständigkeit, überforderte Kinder und Jugendliche, Lehrer und Eltern, Jahrhundertreform etc.

Gegenthese:

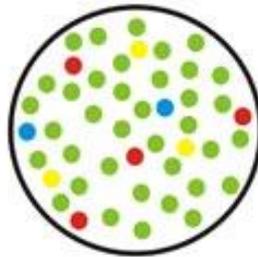
Wir sollten aufhören, darüber zu diskutieren, ob sie kommt.

- **Inklusion ist längst in vielen Teilen der Kinder- und Jugendhilfe, nur die Frage ist**

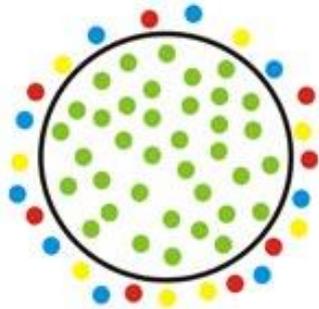
wie und für wen

... warum ziehen wir die Grenzen, wo wir sie ziehen

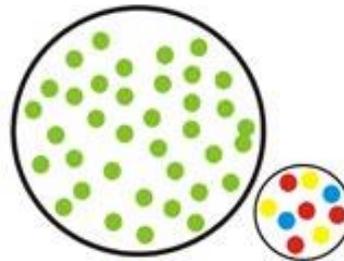
INKLUSION IST AUCH KEINE FRAGE „BUNTER PUNKTE“



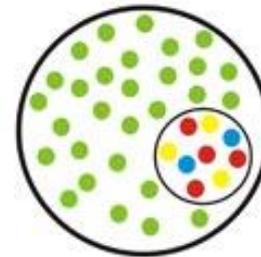
Inklusion



Exklusion



Separation



Integration

Inklusion als Befähigung denken – Anregungen für die Kinder- und Jugendhilfe

**Es werden aus der Diskussion,
wichtige pädagogische Anregungen
gegeben, die es zu nutzen gilt!**

INKLUSION

5 Thesen

- **Zielgruppenthese – Abschied von den Mittelköpfen?**
- **Organisationsthese – Multiprofessionalität neu denken**
- **Verfahrensthese – Hilfeplanung wieder entdecken**
- **Partizipationsthese – von den Rechten aus denken**
- **Teilhabetheese – Wie Unterschiede zu Benachteiligungen werden**

INKLUSION – ERSTE THESE

Zielgruppenthese – Abschied von den Mittelköpfen

- **Die Gründe für die soziale Benachteiligung werden nicht in den individuellen Merkmalen gesucht, sondern die Frage ist, warum die Bildungsorganisationen und Soziale Dienste es nicht schaffen, das Recht auf soziale Teilhabe zu ermöglichen.**

Sie können eine Zielgruppe integrieren, aber Inklusion nur zielgruppenübergreifend ermöglichen.

INKLUSION – ZWEITE THESE

Organisationsthese – Multiprofessionalität neu denken

- **Inklusion fordert uns heraus, die Multiprofessionalität im Feld der Kinder- und Jugendhilfe anzunehmen und entsprechende Modelle zu entwickeln.**

Es geht nicht um den_die Generalist_in, sondern um Organisationformen multiprofessioneller Zusammenarbeit.

INKLUSION – DRITTE THESE

**Verfahrensthese – Hilfe- und Kinder- und Jugendhilfeplanung
wieder entdecken**

- **Das Hilfeplanung ist aus der Kritik an Stigmatisierung entstanden. Diagnosen sollten nicht an die Person geheftet werden: Man ist nicht behindert, sondern man wird behindert!**

Kinder- und Jugendhilfe steht vor der Herausforderung nicht weiter in die Einzelfalle medizinisch-therapeutisch begründeter Hilfen zu gelangen.

INKLUSION – VIERTE THESE

Partizipationsthese – von den Rechten aus denken

- **Die Partizipationsdiskussion in der Kinder- und Jugendhilfe wird belebt werden. Ombudswesen, Kinderrechte, Teilhaberechte sind der Ausgangspunkt der UN-Konvention für die Menschen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen.**

Kinder- und Jugendhilfe wird auch stärker mit einer Mittelschichtsklientel konfrontiert, die ihre Rechte einfordert.

INKLUSION – FÜNFTE THESE

Teilhabetheese – wie Unterschiede zu Benachteiligungen werden

Wir müssen neu prüfen, wie und welche Unterschiede zu Benachteiligung werden.

Auch die Lebenslage Behinderung wird nicht aufgelöst nur Teilhabe organisational neu gerahmt.

ZUR DISKUSSION

.... jetzt sind Sie dran!